

AKTUALITÄT UND GESCHICHTE DES ANTIZIGANISMUS

„Das soziale Phänomen des Antiziganismus stellt in der Geschichte und bis in die Gegenwart ein massives gesellschaftliches Problem in Europa und darüber hinaus dar. Täglich sind Menschen von antiziganistischen Diskriminierungsstrukturen und Gewalthandlungen betroffen, Stigmatisierung und Ausgrenzung werden durch antiziganistische Ideologie legitimiert.“

Dr. Markus End, „Das soziale Phänomen des Antiziganismus“

Der Diplom-Politologe Dr. Markus End ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Hannover und hat an der Universität Bielefeld promoviert. Seit 2016 ist er Vorsitzender der Gesellschaft für Antiziganismusforschung. 2014 erschien seine „Studie zu Antiziganismus in den Medien“, ein Thema, das seitdem nicht an Aktualität verloren hat. In verschiedenen Projekten arbeitet er zu Fragen antiziganismuskritischer Bildungsarbeit.

Eine Veranstaltung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, des Forum für interkulturellen Dialog und Gegen Vergessen – Für Demokratie.

Vortrag

Dienstag, 24. September 2019, 19 Uhr

Haus am Dom

Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

Freier Eintritt